

Die letzten Worte...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pünktchen auf dem i



öff

Der praktische Tip

(für Grosswildjäger)

Die hilfreichen Ratschläge aus dem Ratgeber-Handbuch «77 Tricks und Kniffe zur Zähmung eines wilden Elefanten» sollten Sie nur dann anwenden, wenn Sie sich vorher davon überzeugt haben, dass der wilde Elefant das Buch auch kennt.

wr

Rebenleben

Es glaubt die blaue Traube an der Rebe dass im Wein sie dereinst geistig weiterlebe

ban

Kundenbesuche

Joachim Haupt, evangelischer Kirchenrat aus Gelnhausen, vermerkt: «Etwa 5000 Pfarrer in der Bundesrepublik leiden an Übergewicht, weil sie – vergleichbar mit Führungskräften im Gaststättengewerbe oder Vertretern – regelmässige Besuche zu machen haben.»

wt.

REKLAME



Lösung «Oktolus» aus Nebelspalter Nr. 4

ACHT KUGELN ROLLEN

Sind 5 Kugeln in acht Felder zu plazieren, so lässt sich «umgekehrt» die Frage stellen: In welche drei Felder wird keine Kugel gesetzt? Somit suchen wir beim Spiel 5 aus 8 drei nicht zu besetzende Felder und beim Spiel 3 aus 8 drei zu besetzende Felder.

Ob nun drei Felder zu markieren oder nicht zu markieren sind, die Chance, goldrichtig zu tippen, ist beidemal gleich gross, nämlich 1:56!

Mathematisch: $\frac{8!}{5!3!} = \frac{8 \times 7 \times 6 \times 5 \times 4 \times 3 \times 2 \times 1}{6 \times 5 \times 4 \times 3 \times 2 \times 1 \times 3 \times 2 \times 1} = 8 \times 7$

ph

Stadttei

Bauernkind zum Stadtkind (auf einige Hühnereier zeigend): «Und da kommen die kleinen Kücken raus!» Stadtkind: «Das gibt's nicht. Da ist entweder ein weiches Ei drin, ein hartes Ei oder Rührei mit Schinken!»

wr

Stichwort

Verhängnis: Schlimmer als Reden kann eigentlich nur Schweigen sein.

pin

Hades-See

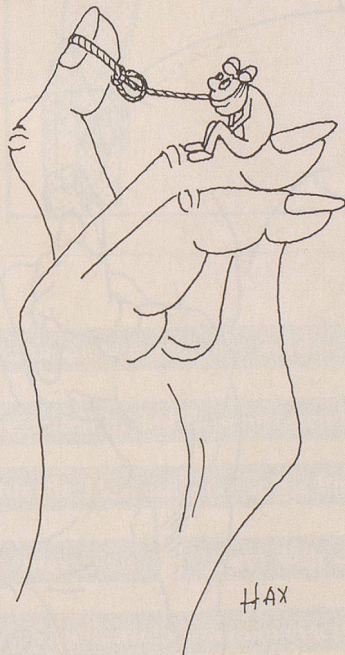
Als nichtsahnend ich das Schiff bestieg das so einladend am Ufer liegt hör' ich lachen den Fisch der seinen neuen Köder lobt und ruft zu Tisch

ban

Die aktuelle Meinungsumfrage

«Was verstehen Sie unter einem Wasserfall?»

«Nichts, weil sein Geräusch zu laut ist.»



Neue Spruchweisheiten

VON HARALD ROMEIKAT

Wie man sich fettet, so wiegt man.

*

Wer im Gasthaus sitzt, sollte nicht mit Scheinen werfen.

*

Kleine Gezänke erhalten die Feindschaft.

*

Schneiden tut weh!

*

Der Ton macht die Keramik.

*

Unrecht Gut gedeihet, nicht?

*

Das Glück der Pferde sind Reiter auf der Erde.

*

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn er der Nachbarin gefällt.

*

Aller Umfang ist schwer.

*

Was du heute kannst besorgen, kannst du dir morgen vielleicht nicht mehr leisten.

Gewusst?

«Wann lebte Gottfried von Bouillon?»

«Als er nichts anderes zu essen hatte!»

kai

Leider kein Trost

Sie glauben, Sie wären einsam? Irrtum! Sie begegnen täglich mehrmals Ihren eigenen Vorurteilen!

rs

Konsequenztraining

Ein erfolgreicher Plüschtierproduzent stellt fest: «Je mehr die Menschen in unserer Gesellschaft vereinsamen, um so stärker wächst der Markt. Aus Mangel an Liebe kaufen sich vor allem Erwachsene immer mehr Kuscheltiere.»

Boris

Stoss(stangen)gebete

Der Deutsche Georg Schraml hat ein Gebetbuch für Automobilisten verfasst. Da steht etwa: «Lass mich so fahren, dass keiner Angst zu haben braucht und dass niemand durch meine Schuld Schaden nimmt.» Aber auch: «Oh Herr, sprachen die abgefahrenen Reifen, wenn unser Fahrzeughalter auch so wenig Profil hat wie wir, dann ist es schlecht bestellt um die Zukunft der Menschheit.»

wt.

Die letzten Worte ...

... Tarzans zum Gorilla:
«Ich Tarzan. Du Jane?»

wr

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Golf: Kein Wonnetagsspaziergang für Frieden

SCHACH

Auflösung von Seite 28: Es kam 1. Tb8! 1-0. Nach etwa 1. ... Dxd5 2. Txe8+ Kh7 3. Dxa7 wäre der Materialvorteil von Weiss übermächtig.